

LUZERN



Mathematik • Informatik • Naturwissenschaften • Technik

M I N T
u n t e r w e g s

*Angebot
für 3. - 6. Primarklassen*
Ausschreibung



Dienststelle
Volksschulbildung | volksschulbildung.lu.ch

Ausgangslage

In der Volksschule wird mit dem Lehrplan 21 eine Stärkung des Themenbereichs MINT¹ angestrebt. Kinder und Jugendliche sollen lernen, „selber Naturwissenschaft zu betreiben“ indem sie die naturwissenschaftliche Arbeitsweise erlernen. Dabei geht es darum zu beobachten, eigene Fragen zu stellen und Phänomene selber zu erforschen.

Mit dem Angebot „MINT unterwegs“ werden Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus der Primarstufe (3. - 6. Klasse) frühzeitig an die Thematik herangeführt und ihr Interesse für den Themenbereich MINT geweckt. Im Rahmen von speziellen Projekttagen sollen während vier Schuljahren möglichst viele Schulklassen teilnehmen und „MINT unterwegs“ nutzen können.

Ziele

Ebene Schülerinnen und Schüler:

- Interesse wecken für naturwissenschaftliche und technische Themen
- Spielerisch handelnd naturwissenschaftliche Phänomene bearbeiten und begreifen
- Motivation fördern, eigenständig zu experimentieren und Problemlösungen zu finden
- Fähigkeit entwickeln, Lösungswege und Lernprozesse zu dokumentieren

Ebene Lehrpersonen

- Fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und Können erweitern
- Unterlagen, Materialien, Lehrmittel zum Themenbereich MINT kennen und im Unterricht einsetzen können
- Selbstkonzept stärken

Angebot

Während insgesamt 22 Wochen (**ab 2020: 15 Wochen**) pro Schuljahr steht den Schulen für je eine Woche ein mobiles MINT-Zelt zur Verfügung, welches mit 11 **Exponaten** zu naturwissenschaftlichen Phänomenen sowie mit thematischen **MINT-Boxen** zu verschiedenen MINT-Bereichen ausgestattet ist.

Jede dieser Boxen besteht aus Experimentiermaterial, welches eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Kompetenzbereich im Rahmen von Workshops in den Klassen erlaubt. Ergänzend dazu beinhalten die Boxen eine detaillierte Beschreibung der Experimente (Anleitung und Hintergrund) sowie didaktisch aufbereitete Hinweise für die Lehrpersonen.

„MINT unterwegs“ wird während der ganzen Woche durch eine Person betreut. Diese wird durch Zivildienstleistende und/oder Senioren unterstützt. Zusätzlich geben Expert/innen der Partnerorganisationen kurze Inputs, um so einen thematischen Schwerpunkt vertiefend abdecken zu können.

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird einer gezielten Weiterbildung der beteiligten Lehrpersonen viel Bedeutung beigemessen. Neben einem Weiterbildungstag für 2-3 interessierte Lehrpersonen angemeldeter Schulen vor der Projektwoche, finden vor und während der Projektwoche zwei Weiterbildungssequenzen für alle beteiligten Lehrpersonen statt. Im Rahmen dieser Weiterbildungen erhalten die Lehrpersonen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Unterstützung. Zudem werden sie in die Arbeit mit den MINT-Boxen eingeführt.



¹ MINT ist eine zusammenfassende Bezeichnung der Unterrichtsfächer in den Bereichen **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

Rahmenbedingungen

- Das Projekt dauert vier Schuljahre. Start im Oktober 2016.
- Der Einsatz von „MINT unterwegs“ ist für die Schulen dank grosszügigen Beiträgen von Stiftungen und Firmen kostenlos. Die verbleibenden Restkosten werden von der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) übernommen.
- Das Angebot beschränkt sich auf Schulstandorte mit mindestens 3 Klassen (**ab 2020: mindestens 4 Klassen**) des 2. Zyklus. Kleinere Schulen können durch die Zusammenarbeit mit Nachbarorten ebenfalls vom Angebot profitieren.
- Schulen, die sich für einen Einsatz von „MINT unterwegs“ entscheiden, bestimmen eine für die MINT-Tage verantwortliche Person. Diese ist Kontaktperson für die DVS. Sie plant, zusammen mit den beteiligten Lehrpersonen und dem Hauswartpersonal, die Details vor Ort und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Tage (Projektplan, Standort des Zeltes, Stromzufuhr usw.). Ausserdem ist sie verantwortlich für die Rückmeldung der Schule an die DVS.
- Der Besuch der verschiedenen Weiterbildungssequenzen vor und während der Projektwoche ist für die beteiligten Lehrpersonen obligatorisch und gilt als Bedingung für den Einsatz von „MINT unterwegs“ an der Schule.

Weitere Informationen

Weitere Detailinformationen zum Angebot „MINT unterwegs“ finden sich auf der Website **www.volksschulbildung.lu.ch/r/mint**:

- Detailkonzept (Projektorganisation, zur Verfügung stehende Exponate, Vorschlag für die Durchführung von „MINT unterwegs“ an der Schule, Inhalte der Weiterbildung für Lehrpersonen, Partner/Sponsoren usw.)
- Termine (Übersicht über offene und gebuchte Wochen)
- Anmeldeformular
- Rückmeldeformular
- Weitere Unterlagen (u.a. Didaktische Hinweise und Links zu weiteren Unterlagen)

Vorgehen

- Kenntnisnahme und Diskussion des Angebots zwischen der Schulleitung und dem Lehrer/innen-Team des 2. Zyklus (3. - 6. Klassen).
- Bei Bedarf Rücksprache für die Klärung allfälliger offener Fragen mit der verantwortlichen Person der DVS (martina.butler@lu.ch, 041 228 52 87).
- Entscheid zur Teilnahme - bestimmen einer hauptverantwortlichen Person an der Schule.
- Anmeldung mit dem Anmeldeformular bei der Dienststelle Volksschulbildung (DVS). **Anmeldeschluss für das Schuljahr 2020/21 ist der 30. Juni 2019.**
- Terminierung und Detailplanung vor Ort (Weiterbildungssequenz vor MINT-Woche, Planung der MINT-Tage, Klärung Zelt-Standort, Stromzufuhr usw.).

Partner/Sponsoren



JOSEF MÜLLER
STIFTUNG MURI

SWISSLOS

Bieri

CKW ///

fenaco
natürlich nah
de la terre à la table

AMGEN

komax

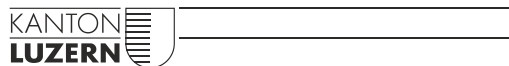


Lucerne University of
Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**

PH LUZERN
**PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE**

swiss science center
TECHNORAMA

Gönner: Luzerner Kantonalbank; CKW Conex AG; Stiftung M.&M. Galliker



Bildungs- und Kulturdepartement
Dienststelle Volksschulbildung
Kellerstrasse 10
6002 Luzern
www.volksschulbildung.lu.ch

25. März 2019
80084